

Inbetriebsetzung Gas-Kundenanlage

(Bitte für jeden Zähler einen eigenen Vordruck in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Eingegangen bei LA

① **Anschlussnutzer/-in | Anschlussobjekt**

Name, Vorname	Telefon-Nr.	
Straße, Hausnummer	Geschoss	Anzahl der Wohneinheiten
Postleitzahl, Ort	Wohnungs-/Laden-Nr., Lagebezeichnung	
Anschrift Anschlussnutzer/-in (falls von der Abnahmestelle abweichend)		
Datum	② Rechtsverbindliche Unterschrift Anschlussnutzer/-in ggf. Firmenstempel	

Angaben zur Gas-Kundenanlage

③ Neubau Neuanlage Wiederinbetriebnahme weitere Zähler
 Altbau Änderung Zählerausbau Zählerwechsel

④ **Installierte Gasgeräte**

Einsatz für	Nennwärmeleistung		Ist ein Gaszähler vorhanden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gaszählernummer
	Anzahl	kW		
Heizung			Gaszähler-Art	Gaszähler-Stand
Warmwasser				
Heizung und Warmwasser			Tagesdatum	
Kochen			Wird dieser Gaszähler zurückgegeben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Sonstiges			Angaben zur Innenleitung <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Metall	
Gesamt kW			Die Anlage wurde fertig gestellt am	
Die installierten Gasgeräte sind so ausgestattet, dass sie mit Erdgas L betrieben werden können.				

⑤ **Bemerkungen zur Kundenanlage**

Terminwunsch

Rechnungsrelevante Daten

⑥ Die Rechnung ist zu richten an: Anschlussnehmer/-in Anschlussnutzer/-in Grundstückseigentümer/-in

Anschlussnehmer/-in Name, Vorname bzw. Firmenname		⑦ Zustimmung des/der Grundstückseigentümer/-in (wenn abweichend vom/von Anschlussnehmer/-in) Name, Vorname bzw. Firmenname	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift	Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift

⑧ **Erklärung des/der Installateurs/-in**

Eingetragen unter Nr. _____ Netzbetreiber _____

Name der verantwortlichen Fachkraft _____

Die Gas-Kundenanlage ist gemäß den gesetzlichen, insbesondere den baurechtlichen sowie den behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den „Technischen Anschlussbedingungen“ der Gemeindewerke Steinhagen GmbH (in Folge GWS genannt) erstellt worden. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Geräte und die verwendeten Materialien entsprechen den Anforderungen der Landesbauordnung und erfüllen im Übrigen die anerkannten Regeln der Technik. Der Nachweis ist bei Gasgeräten durch die CE-Kennzeichnung mit Eignung für Deutschland bzw. bei Bauteilen und Armaturen durch das Zeichen einer anerkannten Prüfliste, z. B. DVGW-Zeichen, GS erbracht. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Kopie dieser vollständig vom Installateur ausgefüllten und unterzeichneten Fertigmeldung zur vorsorglichen Abwehr von möglichen Gefahren für die Öffentlichkeit der Innung der Schornsteinfeger gem. § 14 Abs. 1 BImSchV i.V.m. § 28 Abs. 3 Nr. 2 BDSG von der GWS weitergeleitet wird. Der Anschluss der Anlage an das Versorgungsnetz der GWS und die Inbetriebsetzung erfolgt entsprechend NDAV und unter Beachtung der o. g. gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Regelwerke. Der Installateur handelt dabei als Beauftragter der GWS (§ 14 NDAV). Die Beauftragung durch die GWS erfolgt durch Aushändigung der Zählereinrichtung. Der Installateur stellt die GWS von Schadenersatzansprüchen von Kunden frei, die auf ein Verschulden des Installateurs zurückzuführen sind.

Ort, Datum _____ Unterschrift des/der verantwortlichen Fachinstallateurs/-in _____ Firmenstempel _____

⑨

Hinweise zum Formblatt Inbetriebsetzung

Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, gilt die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV) mit den Ergänzenden Bestimmungen. Gasanlagen dürfen nur von einem im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers (in Folge NB genannt) eingetragenen Installateur errichtet, erweitert und geändert werden.

① Anschlussnutzer/-in | Anschlussobjekt

- Die Angaben zum Anschlussobjekt und zum/zur Anschlussnutzer/-in sind vollständig auszufüllen.
- Bei der Lagebezeichnung (der Kundenanlage) „links“, „rechts“ etc. erfolgt die Festlegung immer aus der Sicht von außen auf die Haustür. Diese Angabe muss identisch sein mit der Zählerplatzbeschriftung.

② Rechtsverbindliche Unterschrift des/der Anschlussnutzers/-in

- Die Unterschrift des/der Anschlussnutzers/-in ist in jedem Fall erforderlich und muss im Original bei der Gemeindewerke Steinhagen GmbH vorliegen

③ Angaben zur Gas-Kundenanlage

- Bedarfsart
 - Hier kreuzen Sie bitte an, um welche Art von Anschluss bzw. Anschlussveränderung es sich handelt.

④ Installierte Gasgeräte

- Die Nennwärmeleistung der Kundenanlage ist anzugeben; die Leistung möglichst genau zu definieren.
- Die detaillierten Angaben werden von der Gemeindewerke Steinhagen GmbH für die Ermittlung der vorzuhaltenden Leistung bzw. der Dimensionierung des Gasanschlusses und Bestimmung der Messeinrichtung sowie deren eindeutige Zuordnung innerhalb der Kundenanlage benötigt.
- Machen Sie Angaben zu eventuell vorhandenen Gaszählern.

⑤ Terminwunsch/Bemerkung

- Zusätzliche Informationen zur Kundenanlage bzw. den Terminwunsch tragen Sie bitte im Bemerkungsfeld ein.

⑥ Rechnung

- Kreuzen Sie bitte den/die Rechnungsempfänger/-in an.

⑦ Zustimmung des/der Grundstückseigentümer/-in

- Sind Anschlussnehmer/-in und Grundstückseigentümer/-in nicht die gleiche Person, ist in jedem Fall die Zustimmung des/der Grundstückseigentümers/-in erforderlich. In diesem Fall sind beide Felder auszufüllen und von dem/der Anschlussnehmer/-in und dem/der Grundstückseigentümer/-in zu unterzeichnen.

⑧ Erklärung des/der Installateurs/-in

- Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Installationsunternehmen gemäß NDAV § 13 (2).
(Kopie des Ausweises anfügen)

⑨ Unterschrift des/der verantwortlichen Fachinstallateurs/-in

- Die aufgeführte Haftungserklärung ist in jedem Fall von der eingetragenen verantwortlichen Fachkraft zu unterschreiben und mit einem Firmenstempel zu versehen.

Datenschutzhinweis

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden, personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt